

## Euro-Anteilsklasse A

### Zusammenfassung

- In einem uneinheitlichen Monat für die globalen Finanzmärkte, beendete der Fonds den Dezember geringfügig in negativem Terrain.
- Die durch die Gewichtung in Aktien erzielten Gewinne wurden durch Verluste aufgewogen, die auf die Allokation in Staatsanleihen zurückzuführen waren. Grund dafür war die Überraschung der Rentenmarktteilnehmer in Bezug auf die Ankündigung der US-Notenbank Fed, die quantitativen Lockerungsmaßnahmen früher als erwartet zu reduzieren.
- Insgesamt gab es keine Veränderungen an der Positionierung des Portfolios. Der Fonds bleibt mit ca. 48% (einschließlich Barmitteln) untergewichtet in Anleihen und mit ca. 47% übergewichtet in Aktien.

### Wertentwicklung seit Auflegung



### Fondsfakten

<b>Fondsmanager</b>	Juan Nevado & Tony Finding
<b>Fondsmanager seit</b>	21. Januar 2011
<b>Stellv. Fondsmanager</b>	Craig Moran
<b>Auflegungsdatum</b>	3. Dezember 2009
<b>Auflegungsdatum der Anteilsklasse</b>	3. Dezember 2009
<b>Fondsvolumen (Mio.)</b>	€430,70
<b>Fondstyp</b>	Im Vereinigten Königreich registrierter OEIC
<b>Vergleichsindex</b>	EURIBOR 3 Month - Offered Rate
<b>Vergleichssektor</b>	Sektor Morningstar Mischfonds EUR flexibel - Global

<b>Duration des Anleihe-Anteils (Jahre)</b>	9,0
<b>Volatilität*</b>	7,33 %
<b>Anteilstyp</b>	Thesaurierungsanteile
<b>Laufende Kosten</b>	1,93 %

\*Quelle: Morningstar, annualisierte Volatilität über drei Jahre. Stand 30. November 2013

### Wertentwicklung des Fonds

	1 Monat (%)	3 Monate (%)	Lfd. Jahr (%)	1 Jahr (%)	3 Jahre (%) p.a.	5 Jahre (%) p.a.	Seit Übernahme des Fonds (%) p.a.	Seit Auflegung (%) p.a.
Fonds	-0,8	+1,0	+6,5	+6,5	+5,1	entf.	+5,6	+5,9
Index	+0,0	+0,1	+0,2	+0,2	+0,7	+0,9	+0,8	+0,8
Sektor	+0,1	+2,2	+4,4	+4,4	+2,4	+5,9	+2,6	+4,1
Rang	51/58	40/56	19/52	19/52	7/32	-	4/32	10/23
Quartil	4	3	2	2	1	-	1	2

### Fondsratings

Morningstar-Gesamtrating **★★★★**  
Quelle: Morningstar. Stand 30. November 2013

Ratings sollten nicht als Empfehlung verstanden werden.

### Jährliche Wertentwicklung (%)



## Portfoliokonstruktion (%)

	Allokationsspanne	Neutralität
Aktien	20-70	40
Festverzinsliche Werte	20-80	50
Sonstige	0-20	10
Währung	Mind. 30 % Euro oder Euro-hedged	

Sonstige: umfasst Immobilien und Wandelanleihen. Bitte beachten Sie, dass sich diese Richtlinien ändern können.

## Portfolioaufteilung nach Assetklassen (%)

	Ohne Derivate	Mit Derivaten
<b>Aktien</b>	<b>8,8</b>	<b>47,5</b>
Großbritannien	2,2	12,7
Europa	0,0	12,7
Nordamerika	3,3	3,3
Japan	0,0	4,4
Asien-Pazifik ohne Japan	0,2	11,4
Sonstige	3,2	3,2
<b>Staatsanleihen</b>	<b>34,7</b>	<b>33,4</b>
Großbritannien	6,2	6,2
Europa	13,8	13,8
USA	4,0	8,9
Japan	0,0	-6,2
Asien-Pazifik ohne Japan	2,4	2,4
Sonstige	8,4	8,4
<b>Unternehmen- sanleihen</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
Investment-Grade	0,0	0,0
High Yield	0,0	0,0
<b>Wandelanleihen</b>	<b>2,3</b>	<b>2,3</b>
<b>Immobilien (indirekt)</b>	<b>2,9</b>	<b>2,9</b>
<b>Kasse</b>	<b>51,3</b>	<b>13,8</b>

Hinweis: Der Fonds kann durch die Nutzung von Derivaten eine mäßige Hebelwirkung (Engagement, das das Kapital des Fonds übersteigt) aufweisen. In einem solchen Fall übersteigt der Wert in der Spalte mit der Überschrift „Inkl. Derivate“, die das wirtschaftliche Engagement des Fonds in verschiedenen Anlagenklasse darstellt, 100 % und der Wert für die Barmittel ist negativ.

## Größte Positionen (%)

	Mit Derivaten
Cash	13,8
US 30yr Treasury bonds	13,5
FTSE 100	10,8
Korean equity	7,0
JP 10yr government bonds	-6,2
UK 30yr gilts	6,2
DJ Euro Stoxx 50	5,1
Spanish government	4,8
German 30yr bunds	4,8
Mexican government	4,7

## Aufteilung nach Währung (%)

	Mit Derivaten
Euro	57,7
US Dollar	15,7
Britisches Pfund	8,9
Koreanischer Won	6,9
Japanischer Yen	-4,0
Mexikanischer Peso	3,9
Südafrikanischer Rand	3,9
Malaysischer Ringgit	2,4
Türkische Lira	1,9
Sonstige	2,9

## Wertentwicklung

Der Dezember war ein weiterer uneinheitlicher Monat für die globalen Finanzmärkte, wobei Aktien und Unternehmensanleihen ihre kürzliche Rally weitgehend bis zum Ende des Jahres fortsetzten, während globale Staatsanleihen weiter unter Druck gerieten.

In Bezug auf Aktien schienen die Märkte aufgrund der anhaltenden Anzeichen eines sich weitgehend verbessernden globalen Wirtschaftswachstums positiv überrascht gewesen zu sein, insbesondere in den USA, Großbritannien und Europa (wo es speziell für die Peripheriestaaten der Eurozone bessere Nachrichten gab, weniger jedoch für Frankreich), während sich die Inflation weiterhin auf niedrigem Niveau bewegt. In den letzten Monaten haben wir allerdings einige deutliche Unterschiede bei der Performance gesehen, wobei die Emerging Markets nicht mit den starken Gewinnen der Industrieländer mithalten konnten.

Während die Reduzierung der quantitativen Lockerungsmaßnahmen durch die US-Notenbank Fed an sich nicht völlig überraschend war, kam die Ankündigung der Reduzierung in Höhe von 10 Milliarden US-Dollar im Dezember jedoch offensichtlich früher als erwartet. Obwohl die Reduzierung des Anleihenkaufprogramms letztendlich ein positives Signal in Bezug auf die Wirtschaftskraft der USA darstellte, stieß diese Nachricht bei den Rentenmarktteilnehmern offenbar auf nur wenig Gegenliebe. Anschließend kam es zu einem breiten Ausverkauf bei Anleihen, insbesondere am kürzeren Ende der US-Kurve, was zu einer deutlichen Abflachung führte.

Im Monatsverlauf wirkte sich die starke Performance der Aktien in den Industrieländern positiv auf die Übergewichtung in Aktien aus, wobei die Positionen in britischen, europäischen und japanischen Märkten solide Erträge erzielten.

Die Short-Positionen in 5-jährigen US-amerikanischen und 10-jährigen japanischen Staatsanleihen boten im Berichtsmonat ein gewisses Maß an Absicherung vor den steigenden Renditen an den globalen Anleihenmärkten.

Die durch Aktien erzielten Gewinne wurden durch Verluste aufgewogen, die auf die Allokation in Staatsanleihen zurückzuführen waren. Inmitten eines breiten Ausverkaufs bei Anleihen, sorgten Positionen in langlaufenden Anleihen klassischer Industriestaaten (aus den USA, Großbritannien und

Deutschland) für Performanceeinbußen, während einige Positionen in den Emerging Markets (Südafrika, Malaysia, Mexiko) und den Peripheriestaaten der Eurozone (Spanien und Italien), ebenfalls die Wertentwicklung schmälerten.

Obwohl sich die Anzeichen für eine moderate globale Konjunkturerholung insgesamt positiv auf die Aktienpositionen auswirkten, stellte die Gewichtung in türkischen Aktien eine Ausnahme dar, was auf einen eskalierenden politischen Korruptionsskandal in dem Land zurückzuführen war, durch den sich die allgemeinen Befürchtungen verstärkten, dass der Ausblick für die Emerging Markets die Anlegerstimmung trüben könnte.

## Wichtigste Veränderungen

Die Fondsmanager nahmen im Dezember eine Reihe kleinerer Veränderungen an der Positionierung vor. Zunächst erwarben sie eine Position von 1 % in britischen Bergbautiteln. Dieser Sektor hat 2013 schlecht abgeschnitten, da die Rohstoffpreise unter Druck gerieten, und erscheint daher in Bezug auf die meisten Indikatoren sehr günstig. Unterdessen erhöhten sie die Duration in spanischen Staatsanleihen, indem sie die Position von 5 % in 3-jährigen spanischen Staatsanleihen in 10-jährige spanische Staatsanleihen umschichteten. In Bezug auf Währungen wurde die Position im Euro von ca. 54,5 % auf ca. 58 % erhöht, da die Währung aufgrund der angekündigten Reduzierung der quantitativen Lockerungsmaßnahmen in den USA, fiel. Finanziert wurde dies durch eine Reduzierung der Gewichtung in Währungen, die zur gleichen Zeit aufgewertet hatten, und zwar mit 1,5 % aus dem US-Dollar und 1 % aus dem mexikanischen Peso. Die restlichen 1 % stammten von der Gewichtung im japanischen Yen.

Im vergangenen Jahr haben die Fondsmanager die signifikanten Veränderungen bei den Bewertungen in mehreren Assetklassen genutzt, um die Ausgewogenheit des Portfolios zu verbessern. Ihrer Ansicht nach besitzen ausgewählte Aktienmärkte im Vergleich zu Anleihen insgesamt immer noch das Potenzial für attraktive mittelfristige Erträge. Allerdings haben kürzlich einige Industriestaaten auch bei weniger attraktiven Kursniveaus eine Rally verzeichnet, weshalb es nach wie vor auf die Selektivität ankommt. Darüber hinaus bieten nun einige langlaufende Staatsanleihen klassischer Industriestaaten deutlich attraktivere Realrenditen als vor 12 Monaten und könnten für eine recht interessante Diversifikation für die Übergewichtung in Aktien sorgen.

Verglichen mit Anfang 2013 hat das Portfolio jetzt eine moderatere Übergewichtung in Aktien (ca. 47,5 %), während die untergewichtete Positionierung in Anleihen nun näher an einem neutralen Niveau liegt (ca. 47 % einschließlich Barmitteln) – wobei der Großteil der Untergewichtung am kurzen Ende liegt – und der Fonds keine Gewichtung mehr in Unternehmensanleihen hat. Die zuletzt deutlichen Performanceunterschiede innerhalb und zwischen den Assetklassen bieten eine Reihe vielversprechender Investmentchancen, um ein

Portfolio aus attraktiven und diversifizierten globalen Märkten zusammenzustellen.

## Fondskennzahlen und Gebühren

	ISIN Bloomberg	Jährliche Managementgebühr	Laufende Kosten	Mindestbetrag für die Erstanlage	Mindestbetrag für weitere Anlagen
Euro-Anteilsklasse					
A Thes.	GB00B56H1S45MGGDAAA LN	1,75 %	1,93 %	€1.000	€75
Euro-Anteilsklasse					
A Auss.	GB00B96BHM03MGDABIE LN	1,75 %	2,01 %	€1.000	€75
Euro-Anteilsklasse					
B Thes.	GB00B8DC9129MGDABAE LN	2,25 %	2,54 %	entf.	entf.
Euro-Anteilsklasse					
C Thes.	GB00B56D9Q63MGGDACA LN	0,75 %	0,92 %	€500.000	€50.000

## Wichtige Informationen

Die physischen Titel im Fonds setzen sich zu einem großen Teil aus Barmitteln oder hochliquiden Anlagen zusammen, die als Absicherung für Derivatpositionen verwendet werden.

Quelle aller Angaben zur Wertentwicklung: Morningstar, Inc., Stand: 31. Dezember 2013, Anteile der Euro-Klasse A, bei Wiederanlage des Nettoertrags, Preis-zu-Preis-Basis. Wertentwicklungen der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Wertentwicklungen. Alle anderen statistischen Angaben stammen von internen M&G-Quellen, Stand 31. Dezember 2013, sofern nicht anders angegeben. Bitte beachten Sie, dass die Angaben zu den laufenden Kosten bei Fonds und/oder Anteilsklassen, die noch keine 12 Monate alt sind, eine Schätzung sein können. Aktuelle Änderungen der jährlichen Verwaltungsgebühr des Fonds oder anderer Kosten können sich auf die Zuverlässigkeit dieser Zahl auswirken.

Der Wert von Anlagen kann schwanken, wodurch die Fondspreise steigen oder fallen können und Sie Ihren ursprünglich investierten Betrag möglicherweise nicht zurückerhalten. **Das vorliegende Dokument richtet sich ausschließlich an professionelle Anleger und ist nicht zur Weitergabe bestimmt. Andere Personen sollten sich nicht auf die hierin enthaltenen Informationen verlassen. In der Schweiz: Die Weiterleitung dieses Dokuments in oder von der Schweiz aus ist nicht zulässig mit Ausnahme der Weitergabe an qualifizierte Anleger im Sinne des Schweizerischen Kollektivanlagengesetzes, der Schweizerischen Kollektivanlagenverordnung und des entsprechenden Rundschreibens der Schweizerischen Aufsichtsbehörde („Qualifizierte Anleger“). Ausschließlich für den Gebrauch durch den ursprünglichen Empfänger bestimmt (vorausgesetzt dieser ist ein „Qualifizierter Anleger“).** Die in diesem Dokument genannten Organismen für die gemeinsame Anlage (die „OGAW“) sind offene Investmentfonds mit variablem Kapital, die in England und Wales gegründet wurden. Diese Informationen sind nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf von Anteilen an einem der hier erwähnten Fonds zu verstehen. Zeichnungen von Anteilen eines Fonds sollten nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospekts erfolgen. Die Satzungen, der Verkaufsprospekt, die wesentlichen Anlegerinformationen, der Jahres- oder Halbjahresbericht sind in gedruckter Form kostenlos beim ACD erhältlich: M&G Securities Limited, Laurence Pountney Hill, London, EC4R 0HH, GB, sowie bei: M&G International Investments Limited, Niederlassung Deutschland, mainBuilding, Taunusanlage 19, D-60325 Frankfurt am Main, bei der deutschen Zahlstelle: J.P. Morgan AG, Junghofstraße 14, D-60311 Frankfurt am Main, bei der österreichischen Zahlstelle: Raiffeisen Bank International A.G., Am Stadtpark 9, A-1030 Wien, und bei der luxemburgischen Zahlstelle: J.P. Morgan Bank Luxembourg S.A., European Bank & Business Center, 6 c route de Treves, 2633 Senningerberg, Luxembourg. Kunden in der Schweiz wenden sich bitte an: M&G International Investments Ltd., Niederlassung Deutschland, mainBuilding, Taunusanlage 19, D-60325 Frankfurt am Main. Bitte lesen Sie vor der Zeichnung von Anteilen den Verkaufsprospekt, in dem die mit diesen Fonds verbundenen Anlagerisiken aufgeführt sind. Diese Finanzwerbung wird herausgegeben von M&G International Investments Ltd. Eingetragener Sitz: Laurence Pountney Hill, London EC4R 0HH, von der Financial Conduct Authority in Großbritannien autorisiert und beaufsichtigt.

### Kontakt

**Österreich**  
www.mandg.at

**Deutschland**  
www.mandg.de

**Schweiz**  
www.mandg.ch